

Montag, 7. Juni 2010

VADIAN.NET, St.Gallen

**Nachrichten.ch**

Aktuell

**Forum****Inland**

«Der Bundesrat ist nicht fähig die Schweiz zu führen»

Leuthard lobt integrative Kraft der Trachtenleute

Leuenerberger will erneut Bundespräsident werden  
UBS nach GPK-Bericht gesprächsbereit

**Wirtschaft**

Foxconn erhöht Löhne um weitere 70 Prozent  
Schweizer mit weniger Benzinverbrauch

IKT-Branche wirft Klimaschutz zurück

Tokios Börse auf Talfahrt - Nikkei sinkt um 4 Prozent

**Ausland**

Nordkoreas Parlament entlässt Regierungschef  
US-Streubomben gegen Al-Kaida im Jemen  
Iran plant Hilfslieferung für Gaza  
Kouchner für EU-Kontrolle von Gaza-Schiffen

**Sport**

Nadal offiziell wieder die Nummer 1  
Skispringerinnen bestreiten künftig Weltcup  
Matthias Siegenthaler reichte Remis zum Festsieg  
«Einer der wichtigsten Erfolge meiner Karriere»

**Kultur**

«Herr Biedermann und die Brandstifter» im Theater St. Gallen  
MTV Movie Awards: «Twilight» sahnt ab  
Single-Charts: Bereits 99 Prozent der Verkäufe digital  
Überraschungsauftritt von Sandra Bullock

**Kommunikation**

Google rückt WLAN-Daten heraus  
Virtual Playbook: Einsatz bei Eishockey-WM fraglich

## Die Deutschen sind eben doch besser

von Regula Stämpfli / Mittwoch, 2. Juni 2010

In der Schweiz rühmen sich Kreti und Pleti, in der besten Demokratie der Welt zu wohnen. Mit spöttischem Lächeln wird hierzulande normalerweise die deutsche Politik kommentiert und im Selbstlob gebadet: Wir Eidgenossen sind schon geile Demokraten... Wer indessen in diesen Tagen noch über funktionierende Synapsen verfügt, staunt aber nicht schlecht:

Da bricht ein Bundespräsident in Land xy willentlich und ohne einen Millimeter politischer Verantwortung, locker den Rechtsstaat. Derselbe Bundespräsident lässt Dokumente verschwinden und führt über die Verhandlungen der demokratisch gewählten Regierung mit seinem ehemaligen Arbeitgeber, ein Arbeitgeber notabene, der sich in den USA krimineller Energie schuldig gemacht hat, keine Protokolle. Protokolle, die in einer noch funktionierenden Demokratie geführt werden müssen. Was passiert?

Besagter Bundespräsident bleibt trotz seiner antidemokratischen Aktionen noch während Jahren ungeschoren in seinem Amt.

Am selben Tag tritt der Bundespräsident aus dem Lande xyz mit sofortiger Wirkung zurück. Er ist über folgende Worte gestrauchelt:

«Meine Einschätzung ist aber, dass insgesamt wir auch auf dem Wege sind, doch auch in der Breite der Gesellschaft zu verstehen, dass ein Land unserer Grösse mit dieser Aussenhandelsorientierung und damit auch Aussenhandelsabhängigkeit auch wissen muss, dass im Zweifel, im Notfall auch militärischer Einsatz notwendig ist, um unsere Interessen zu wahren, zum Beispiel freie Handelswege, zum Beispiel ganze regionale Instabilitäten zu verhindern, die mit Sicherheit dann auch auf unsere Chancen zurückschlagen negativ durch Handel, Arbeitsplätze und Einkommen.»

Zwei Demokratien, zwei Bundespräsidenten, zwei völlig unterschiedliche Konsequenzen. Während alt-Bundespräsident Merz nach seinem Rechtsstaatenbruch und fahrlässigem Umgang mit Regierungsprotokollen

# Kolumne

**Archiv**

von Patrik Etschmayer  
**Der Platzspitz der Öl-Junkies**  
🔊 Audiodatei (mp3)

von Patrik Etschmayer  
**Denn sie wissen nicht, was sie tun wollen**  
🔊 Audiodatei (mp3)

von Patrik Etschmayer  
**Hofnarren an die Macht!**  
🔊 Audiodatei (mp3)

von Patrik Etschmayer  
**Tod im Nachtzug**  
🔊 Audiodatei (mp3)

Regula Stämpfli  
**Über das Böse**

von Patrik Etschmayer  
**Zellen mit Copyright**

von Patrik Etschmayer  
**Und alle sind verrückt**  
🔊 Audiodatei (mp3)

von Regula Stämpfli  
**Fernseh-Überraschung**

von Patrik Etschmayer  
**Der Traum vom schwarzen Blatt**  
🔊 Audiodatei (mp3)

von Patrik Etschmayer  
**Wenn der grosse Hammer den eigenen Daumen trifft**  
🔊 Audiodatei (mp3)

Regula Stämpfli  
**«La grande Bouffe» der Nadelstreifen**

von Patrik Etschmayer  
**Von Spekulanten, Wölfen und Borkenkäfern**  
🔊 Audiodatei (mp3)

von Patrik Etschmayer  
**Minderwertigkeitskomplex als Ratgeber**  
🔊 Audiodatei (mp3)

Regula Stämpfli  
**Griechische Zustände im Zürcher Migrationsamt**

von Patrik Etschmayer  
**Beten beim Leintuch**  
🔊 Audiodatei (mp3)

**Russland - wie nahen**

Facebook-CEO Zuckerberg durchnässt vor Schweiss  
 Mayoris, Memonic und SalsaDev gewinnen den Red Herring 100 Europe Award

**Boulevard**

19 Prozent der Schweizer rauchen täglich  
 Hugh Jackman: Beinahe-Samenspender  
 Penelope Cruz: Mit Tattoo auf der Hand gesichtet  
 Schweizer nach Graffiti-Anklage auf freiem Fuss

**Wissen**

3300 Jahre altes Grab in Ägypten entdeckt  
 Was tun Sie mit einem gefundenen Portemonnaie?  
 Küstennahe Wellen stark genug für Kraftwerke  
 Und alle sind verrückt

**Wetter****Kolumne****Internes****Impressum****Werbung****Publireportagen****Newsfeed**

Die veröffentlichten Inhalte sind ausschliesslich zum persönlichen Gebrauch bestimmt. Die Vervielfältigung, Publikation oder Speicherung in Datenbanken, jegliche kommerzielle Nutzung sowie die Weitergabe an Dritte sind nicht gestattet.

Nachrichten.ch (c) Copyright 2010  
 by news.ch / VADIAN.NET AG

mit sofortiger Wirkung hätte zurücktreten müssen und Bundespräsident Köhler mit einem Deutschkurs gut beraten gewesen wäre, läuft es genau umgekehrt.

Bundesrat Merz (Bundespräsident 2009) bleibt im Amt und übt sich in Vertuschungsvokabeln. Der deutsche Bundespräsident Köhler hingegen jagt sich selber aus der Politik. Dass der ehemalige deutsche Sparkassendirektor sein würdiges Amt nie richtig auszufüllen wusste, war zwar schon längst klar, aber nicht allein ihm vorzuwerfen. Die Süddeutsche titelte völlig zu recht: «Köhler allein zu Hause». Köhlers verpatzte zweite Amtszeit war ebenso offensichtlich wie die Peinlichkeit eines Aussenministers Westerwelle.

Mit dem sofortigen Rücktritt hat Horst Köhler wenigstens einen Rest Würde und Achtung vor der Demokratie bewahrt. Er erkannte, dass er mit seinen seltsamen Sätzen entscheidende demokratische Selbstverständlichkeiten in Deutschland verletzt hatte. Deutsche Soldaten sterben. Wenn sie dies in den Worten des Bundespräsidenten ausschliesslich für finanz- und energie-oligarchische Konzerne tun müssen, wäre vieles faul im Staate Deutschland. Bundespräsident Köhler hat dies mit seinem Rücktritt erkannt und respektiert.

Ganz anders alt-Bundespräsident Merz. Der kann es sich nicht nur während Jahren leisten, sein Finanzdepartement zur Pressestelle der UBS umzufunktionieren, nein, er bricht ohne zu zögern den jahrhundertealten schweizerischen Rechtsstaat, unterdrückt jede Beweisstücke und regiert ohne Gesicht.

Demokratie lebt u.a. auch von den Menschen, die sie ausüben. Köhler hat mit seinem Rücktritt der deutschen Demokratie und sich selber Würde verliehen. Bundesrat Merz hingegen schadet dem schweizerischen Rechtsstaat, dem Staatsvertrauen der Schweizer Bürger in ihr System sowie wie sich selber. Und ein Ende ist nicht abzusehen.

Vielleicht zeigen Köhler und Merz nur den Unterschied zwischen einem ehemaligen Sparkassendirektor (Köhler) und einem ehemaligen UBS-Manager (Merz). Der Sparkassendirektor weiss offensichtlich noch, was Anstand, Würde und Achtung vor der Demokratie bedeutet.

**Kommentare lesen (4 Beiträge)**

|                            |         |                    |
|----------------------------|---------|--------------------|
| · Hier noch                | kubra   | Do, 03.06.10 17:59 |
| · Wieder mal               | kubra   | Do, 03.06.10 17:55 |
| · Das sehe ich genau so.   | kuwilli | Do, 03.06.10 12:33 |
| · Und was war der Grund... | ochgott | Do, 03.06.10 12:09 |

von Patrik Etschmayer  
**Top-Noten für Rostlauben**  
 Audiodatei (mp3)

Regula Stämpfli  
**Islamistische Frauenquote in der Arena**

von Patrik Etschmayer  
**Demokratische Hyperinflation**  
 Audiodatei (mp3)

Patrik Etschmayer  
**Je mehr sich alles ändert...**

Regula Stämpfli  
**Von Vulkanen und Revolutionen**

von Patrik Etschmayer  
**Wolke des Anstosses**  
 Audiodatei (mp3)

von Patrik Etschmayer  
**Warten auf Katla**  
 Audiodatei (mp3)

Regula Stämpfli  
**Guisan im Burkini**

von Patrik Etschmayer  
**Im Osten viel Neues**  
 Audiodatei (mp3)

Von Patrik Etschmayer  
**Wie teuer darf billig sein?**  
 Audiodatei (mp3)

von Patrik Etschmayer  
**Friedhof im Keller**  
 Audiodatei (mp3)

von Patrik Etschmayer  
**Das Ende des Reduktionismus**

Dr. Regula Stämpfli  
**CERN: Vatikan des Materialismus**

von Patrik Etschmayer  
**Generation Terror**  
 Audiodatei (mp3)

von Patrik Etschmayer  
**Politischer Mord und Totschlag**  
 Audiodatei (mp3)

Dr. Regula Stämpfli  
**Merkels Euro-Meuchelei**

von Patrik Etschmayer  
**Grabenkampf der Musik-Industrie**  
 Audiodatei (mp3)

Regula Stämpfli  
**Dreckige Bubentricks**

von Patrik Etschmayer  
**Zu wichtig für Billig-Rhetorik**  
 Audiodatei (mp3)

von Patrik Etschmayer